



Liebe Maishofnerinnen und Maishofner!

Mit der Neueröffnung unseres Maishofener Strandbades konnten wir einen langjährigen Wunsch der Bevölkerung umsetzen.

Die bisherigen Rückmeldungen sind äußerst positiv und ich darf hier allen danken, die zum Gelingen beigetragen haben. Viel Lob für die ausgezeichnete Führung des Buffetbetriebes wurde Frau Hildegard Gruber ausgesprochen. Mit einem reichlichen, sehr schmackhaften und preisgünstigen Angebot hat sie es mit Ihrem Team geschafft, die Besucher für unser Bad zu begeistern. Herzlichen Dank!

Anhand der Erfahrungswerte des heurigen Sommers und einer Umfrage an unsere Bürger, die wir noch im Laufe des Herbstes machen, wollen wir im nächsten Sommer kleine – noch mögliche Verbesserungen – durchführen.

Finanzen - Maishofen unter den Top 250 Gemeinden Österreichs!

Vor kurzem wurde vom österreichischen Gemeindemagazin „Public“ eine Studie veröffentlicht, in der die 250 Top-Gemeinden Österreichs in Bezug auf die Bonität bzw. Kreditwürdigkeit gekürt wurden. Hierbei wurde die Situation der finanziellen Gebarung innerhalb der Gemeinden von mehreren Parametern beleuchtet und nicht nur die Höhe der



Foto: Bgm. Ing. Franz Eder mit seinem Team der Finanzabteilung v.re.: Kassenleiterin Martina Ebster, Susi Riedelsperger und Michaela Rager

Einnahmen betrachtet. Es wurden unter anderem auch der Verschuldensgrad, die Art und Weise der Projektfinanzierungen unter Berücksichtigung der Eigenmittel herangezogen.

Die Verschuldung, sowie die „Freie Finanzspitze“ mit deren Entwicklung in den letzten Jahren waren ebenso Teil der Untersuchung. Förderungen von Land und Bund spielten ebenso eine maßgebliche Rolle, da ja finanzstärkere Gemeinden bekanntlich geringere Förderungen als Finanzschwache erhalten. Maishofen befindet sich hier österreichweit auf Platz 144 (von 2347 Gemeinden) und im Bundesland Salzburg auf Platz 13 (von 119 Gemeinden). Im Pinzgau sind wir die beste Gemeinde und mit

Wald im Pinzgau (Rang 182) die einzigen beiden Kommunen, die in dieser Bewertung aufgelistet werden. Ich sehe darin eine Bestätigung unseres Finanzkurses, die Schulden niedrig zu halten und weiterhin gut zu überlegen für welche Projekte wir Geld ausgeben.

Besonders erfreulich ist auch der anhaltende Trend, dass unsere GemeindebürgerInnen regelmäßig, pünktlich und ständig ihre Abgaben an die Gemeinde entrichten. Wir haben so seit 2004 keine finanziellen Ausfälle für die Gemeinde zu verzeichnen. Das ist ein Umstand, der in den meisten Gemeinden Österreichs nicht so gut funktioniert. Aus vielen Gesprächen mit Bgm. Kollegen aus dem ganzen Bundesland erfahre ich, dass vor allem

in Großgemeinden und Städten die Zahlungsmoral viel, viel schlechter ist. Dafür gebührt Ihnen liebe MitbürgerInnen ein herzliches Dankeschön!

Pflegeheimverband – Maishofen – Saalbach/Hinterglemm – Viehhofen

Bereits ab 3. September befindet sich unser Seniorenwohn- und Pflegeheim unter der Betriebsführung des Roten Kreuzes. Martin Schösser, bisher beim Roten Kreuz Pinzgau zuständig für die Leitung der Mobilien-Krankenflüge, wird zukünftig die Geschicke des Hauses vorort in Maishofen und in Zusammenarbeit mit der Landesleitung des RK führen.

Dazu haben wir uns in der letzten Verbandsversammlung mit unseren Nachbargemeinden Saalbach/Hinterglemm und Viehhofen einstimmig entschlossen. Mit diesem Schritt sollte es nun doch gelingen, in der Verwaltung des Hauses sowie im Personalmanagement die entsprechende Kontinuität zu finden.

Jedenfalls sind wir wirtschaftlich im ersten Halbjahr 2012 wieder entsprechend der Planung unterwegs. Trotzdem ist es noch nicht möglich, so ein Haus ohne Zuschüsse der beteiligten Gemeinden zu führen. Der finanzielle Abgang beträgt pro Jahr ca. 210.000,- Euro. Dieser wird von den Verbandsgemeinden getragen: Maishofen 118.000,- € ca. 56 %; Saalbach/Hinterglemm 74.000,- € ca. 35%; Viehhofen 18.000,- € - ca. 9 %. Mit dem Roten Kreuz haben wir nun die Sicherheit in der Personalbereitstellung bei Krankheitsfällen oder betriebsbedingten Urlauben.

Hier haben sich in den vergangenen Wochen bereits erste Erfolge eingestellt, da im gegebenen Fall aus den anderen Betrieben des RK Personal nach Maishofen dienstzugeteilt wurde.

Unser Verband hat sich auch an der Pflegestiftung des Landes Salzburg und des AMS beteiligt. Zwei der insgesamt 15 Bewerberinnen aus dem Pinzgau nehmen an diesem Programm teil und erhalten ihre praktische Ausbildung in unserem Haus. Damit leisten wir einen Beitrag zur weiteren Absicherung des zukünftig erforderlichen Pflegepersonals und hoffen, dass es auch zukünftig noch weitere Interessen und Förderungen für diese Berufssparte geben wird. In der Verwaltung des Hauses werden zukünftig zwei Teilzeitkräfte die Büro- und Buchhaltungsarbeiten erledigen. Fr. Vbgm. Erika Bichler wird von mir beauftragt, zukünftig als Bindeglied zwischen der Betriebsführung des RK und der Verbandsversammlung zu fungieren. Die finanzielle Verantwortung bleibt zwar weiterhin bei den Verbandsgemeinden und sind auch die zukünftigen Abgänge durch die Mitgliedsgemeinden abzudecken. Wir überprüfen jedoch ab 2013 monatlich

mit dem RK die finanzielle Entwicklung des Hauses und können so schneller und effizienter gegensteuern.

Wir werden uns zukünftig mehr um unser Personal und die BewohnerInnen selbst annehmen. Die Arbeit in der Altenpflege ist eine sehr schwierige und meist nicht genug in der Öffentlichkeit geschätzte Aufgabe.

Hier sind nicht nur die Politik alleine sondern auch die Gesellschaft als Ganzes gefordert. Den MitarbeiterInnen soll entsprechende Wertschätzung zukommen und den BewohnerInnen bzw. den SeniorenInnen mehr Zuwendung geschenkt werden – das werden wir in den nächsten Monaten und Jahren mit ihrer Hilfe fördern und verbessern. Dafür werde ich mich weiterhin als Obmann des Pflegeheimverbandes, gemeinsam mit Frau Vbgm. Erika Bichler und unseren MitarbeiterInnen einsetzen.

Für Fragen, Anregungen und persönliche Gespräche stehe ich gerne für Sie/euch – nach vorheriger tel. Vereinbarung – zur Verfügung. Terminkoordination: Anna Bachmann
Tel.: 06542/68213.

*Ihr/Euer Bürgermeister
Ing. Franz Eder*



Im Bild oben: Vbgm. Erika Bichler; Bgm. Reinhard Breitfuß – Viehhofen; Bgm. Ing. Franz Eder; Bgm. Peter Mitterer – Saalbach; MMMag. Kornberger Scheuch – GF RK; Prok. Johann Ramsauer – RK und PDL Anni Kranawendter

Neues Strandbad für Maishofen

Nachdem in der Gemeindevertretung der Beschluss zur Sanierung gefasst war, wurden nach mehreren Gesprächen mit der Stadtgemeinde Zell am See und der BH Zell am See die erarbeiteten Pläne zum Neubau der Badehütte mit modernen und behindertengerechten WC-Anlagen, den Umkleide- und Duscmöglichkeiten, einer freistehenden Dusche im Freige-lände, die Neugestaltung des Kinderspielbereichs, den Austausch des Kieses im Strandbereich, sowie die Pflasterung und teilweise Asphaltierung des Parkplatzes, eingereicht.

Die Umbauarbeiten dazu haben bereits im Herbst 2011 begonnen, damit die Fa. Holzbau Höck zeitgerecht im Frühjahr mit der Aufstellung der neuen Badehütte beginnen konnte. Die Arbeiten gingen zügig voran und einer zeitgerechten Eröffnung zu Beginn der Badesaison stand nichts im Wege.

Die Gesamtkosten für das Projekt mit ca. 380.000,-- Euro wurden wie veranschlagt auch eingehalten und ohne Aufnahme von Darlehen finanziert.

Für die Planung und Ausschreibung war das Planungsbüro Bmstr. Ing. Klaus Dick aus Maishofen verantwortlich. Als Generalunternehmer für das Gebäude konnte auch die Zimmerei Höck zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde Maishofen beitragen.

Die Gemeinde Maishofen bedankt sich bei den bauausführenden Firmen für die qualitativ hochwertige Arbeit. Die Neugestaltung bereitete vielen Maishofnern und Gästen in der vergangenen Badesaison viel Freude.



Im Bild oben: Bgm. Ing. Franz Eder mit Kioskbetreuerin Hildegard Gruber und Vzbgm. Erika Bichler. Die Bilder unterhalb zeigen einen Teil des neugestalteten Strandbades.



Jugendkulturtage 2012



Die Jugendkulturtage 2012 der Gemeinde Maishofen stellten in diesem Jahr wieder ein breites Spektrum an kreativen Angeboten für Junge und junggebliebenen Menschen zur Verfügung.

Sehr viele Maishofner Kinder und Jugendliche nutzten dieses umfangreiche Workshopangebot von Ingo Breitfuss und seinem Team mit Begeisterung. Neu in diesem Jahr war das Kräuterkissenschnüren, das Kerzengießen und das Gestalten von Blumentöpfen und Steinen.

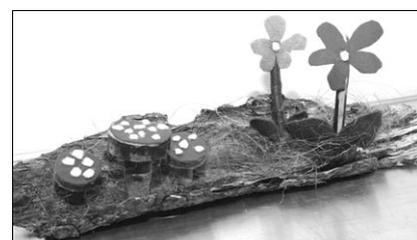
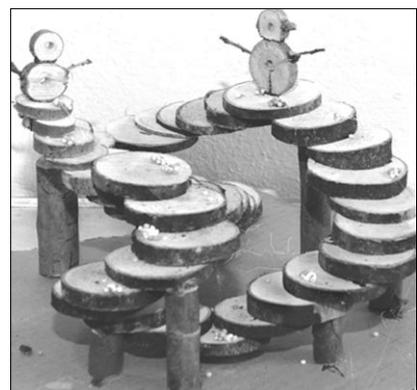
Auf Grund der Begeisterung der TeilnehmerInnen für das Workshopangebot entstanden tolle Kunstwerke, die am letzten Workshoptag in einer Vernissage in der Aula der Hauptschule Maishofen ausgestellt wurden.

Ingo Breitfuss und sein Team möchten nochmals allen TeilnehmerInnen zu ihren Arbeiten gratulieren.



Seitens der Gemeinde Maishofen wurden die Jugendkulturtage von GR Brigitte Aigner begleitet und unterstützt.

Zur Ausstellung kam auch Vizebürgermeisterin Erika Bichler um sich von der Qualität der Arbeiten zu überzeugen. Mit den Jugendkulturtagen ist die Gemeinde Maishofen eine der wenigen Gemeinden im Pinzgau, welche ihren Kindern und Jugendlichen nicht nur sportlich, sondern auch in Form eines Kreativprogrammes etwas anzubieten hat. Auch dafür gebührt großes Lob.



Wie aus alten Kleidern neue Jobs werden

Wer in den letzten Wochen am Recyclinghof vorbeigekommen ist, dem sind sie wohl kaum entgangen: Die neuen Altkleidersammelbehälter von JOP21.

JOP, das steht für Job Initiative Pinzgau und kennzeichnet einen Betrieb, der arbeitssuchende Menschen bis zu einem Jahr lang unter professioneller Beratung beschäftigt und bei der Jobsuche unterstützt. Grün ist das Logo von JOP21 und grün sind auch die Sammelbehälter.

60 Stück davon zieren den gesamten Pinzgau, ein 3-Mann starkes Team ist damit beschäftigt, die Behälter in regelmäßigen Abständen zu entleeren und die Altkleider zum Standort nach Schüttdorf zu bringen. Dort werden die Textilien von vier Frauen durchsortiert. Nur die schönsten Teile dürfen in den Shop in der Flugplatzstraße 34 in Zell am See, natürlich gewaschen und gebügelt.

Der Shop ist das Schmuckstück des Standortes, dort wird auf 100m² Verkaufsfläche die Ware präsentiert, dekoriert und an die Kunden verkauft. „Fesch ´n & Steil“ hängt in großen Lettern am Eingang und der Name ist Programm: Eine große Auswahl an Trachten und Kleidung vielfältigster Marken, Größen, Formen und Farben laden zum Stöbern ein.

Von der Sportjacke bis zu den Kinderschuhen, von Büchern bis hin zum Porzellan lassen die Herzen von Schnäppchenjägern und Vintagefreunden höher schlagen. Mit den Erlösen aus dem Shop kann das Team von JOP21 seine Arbeit erfolgreich fortsetzen und auch in Zukunft Menschen im Pinzgau eine neue Perspektive bieten.



VORSCHAU



Salzburger Bachchor

**Freitag, 12. Oktober
2012, 20:00 Uhr
Pfarrkirche Maishofen**

Versunken seit Kindertagen, lebt sie doch in jedem von uns, die schaurig schöne Welt der Geschichten und Märchen - voller Zauber, Weisheit, Poesie und wohligem Schauer. Ebenso fern wie nah, berührte sie unser Innerstes und prägt uns bis heute. Erleben Sie mit dem Salzburger Bachchor unter der Leitung von Alois Glaßner und der Schauspielerin Ulrike Hanitsch einen Abend mit Märchen, Sagen und Balladen, die Dichter und Komponisten gleichermaßen beflügelten und in der Darstellung ihrer Traumwelten wetteifern ließen.

**Kartenvorverkauf im
TVB Maishofen!
06542/68318**

Salzburger Jubiläen 2012



Vor 250 Jahren - 1762

Constanze Weber, Ehefrau von Wolfgang Amadeus Mozart, wurde am 5. Jänner 1762 in Zell im Wiesental (Baden Württemberg) geboren. Sie war die Cousine von Carl Maria Weber.

- HINWEIS -

Über die Sommermonate gab es für den Recyclinghof eine zusätzliche
Öffnungszeiten am Montag.
Ab **Ende September** hat der Recyclinghof wieder normal geöffnet:

Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr

Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

**jeden 1. Samstag im
Monat 09:00 - 11:00 Uhr**



Parken - Winterdienst - Sträucherschnitt

Der Winter ist nicht mehr weit entfernt und um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben unserem bestens organisierten Räumdienst auch auf folgende wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen



Wir appellieren an alle Bürger die **Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken speziell in den Wintermonaten zu unterlassen!** Die Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Maishofen sind bemüht die Wintermonate so gut wie möglich zu meistern. Gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen wird dies vor allem durch parkende Autos nicht immer leicht gemacht.

Schneeräumung

Eigentümer von Liegenschaften bzw. Gebäuden haben dafür zu sorgen, dass in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr die **Gehsteige bzw. Gehwege** von Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind.

Sollte kein Gehsteig vorhanden sein ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen!

Abfluss von Wasser, Ablagerungen von Schnee

Besitzer von Grundstücken, die an die Straße angrenzen, sind verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihrem Grund zu dulden. Weiters ist auch die Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf die Grundstücke hinzunehmen.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer den Schnee von ihren Vorplätzen und auch Gartenbereichen immer wieder auf die Gemeindestraßen räumen und somit zur Verschärfung der sowieso schon angespannten Situation auf den Straßen beitragen. Die Gemeinde Maishofen erlaubt sich diesbezüglich festzustellen, dass das Ablagern von Schnee von privaten Bereichen auf die Gemeindestraße **gesetzlich verboten** ist.



Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Wir ersuchen alle Grundstückseigentümer darauf zu achten, ihre Hecken so zurückzuschneiden, dass ein ungehindertes Passieren von Fußgängern und anderen Verkehrsteilnehmern gewährleistet ist. Weiters weist die Gemeinde Maishofen darauf hin, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln sowie Straßenlampen freizuschneiden sind.

Die Mitarbeiter des Bauhofes bedanken sich im Vorhinein für Ihre Bereitschaft, die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht zu gefährden!



Bericht: Stefan Zehentner,
Bauhofleiter

SPZ & PTS für das Schuljahr 2012/2013



Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich schon über die neu angebrachten Schilder „Sonderpädagogisches Zentrum“ (SPZ) und „Polytechnische Schule“ (PTS) an der Turnhalle unserer Hauptschule gewundert. Es handelt sich dabei um ein Schulprovisorium für das Schuljahr 2012/13, da ja die beiden Schulen derzeit in Zell am See - Schüttdorf neu gebaut werden.

Der Schulsprengel konnte so die hohen Kosten für die Errichtung einer „Containerschule“ durch diese wesentlich günstigere Variante einsparen. In kürzester Zeit wurden im Wohnungstrakt und in den Kellerräumen der Hauptschule, in der alten Feuerwreuzugstätte sowie in zwei Containern - mit ausschließlich heimischen Betrieben - die gesamte Infrastruktur für die beiden Schultypen geschaffen. Schließlich konnte vor Schulschluss in einer „logistischen Meisterleistung“ der Bauhöfe der Stadtge-

meinde Zell am See und Maishofen das gesamte Mobiliar in die neu geschaffenen Räume überführt werden. Die geräumigen und freundlichen Räume lösten dabei, bei einer ersten Besichtigung des Lehrkörpers und der Schüler des SPZ, helle Begeisterung aus.

Auch im Bereich PTS finden Schüler wie Lehrkräfte ideale Bedingungen für den Unterricht vor. So steht einem er-

folgreichen Schuljahr 2012/13 in unserem „Schulzentrum“ wohl nichts entgegen, wobei für die Umsetzung des Schulbetriebes die gesamte Schulverwaltung aller drei Schulen sicher gefordert ist – was sich aber bis jetzt, durch das hohe Entgegenkommen und die Bereitschaft aller beteiligten Personen, sehr positiv abzeichnet.

Bericht: Josef Schwaiger,
Gebäudeverwaltung



Im Bild oben: Das provisorische Klassenzimmer des Sonderpädagogischen Zentrums.

3. Platz für den UVRV Badhaus

Großer Jubel beim UVRV Badhaus: Vanessa Hutter vom UVRV Badhaus und Katharina Wegscheider vom VG Pill mit Longenführerin Sabine Frauenschuh und Pferd Kalinka holten sich bei der Voltigier-EM der Junioren vom 4.- 6. August 12 in Pezinok Bronze im Pas de Deux Bewerb.

„Auf Grund einer Verletzung von Anna Laimer mussten wir kurzfristig einen „Ersatz“ finden. Mit Katharina Wegscheider von der Voltigiergruppe Pill hatten wir eine Top-Voltigiererin die bereit war, den hohen Trainingsaufwand mit uns zu absolvieren“ sagte die Trainerin Sabine Frauenschuh.

Seit 2 Monaten pendelten Katharina Wegscheider und Vanessa Hutter mindestens 2 x wöchentlich zum Training zwischen Tirol und Salzburg hin und her. Für uns war es schon ein riesen Erfolg überhaupt zur EM entsandt zu werden.

Nach dem großen Schrecken beim ersten offiziellen Training, bei dem Katharina vom Pferd stürzte und sich schwere Prellungen zuzog, waren wir froh, überhaupt an den Start gehen zu können. Die beiden Voltigiererinnen zeigten aber trotzdem zweimal eine sehr ausdrucksstarke und exakte Kür.

Ihr Pferd Kalinka ließ sich auch von der großen Halle und den vielen Zuschauern nicht aus der Ruhe bringen und brachte an beiden Tagen eine konstant gute Leistung.

Nach dem 2. Durchgang glaubte das Team aber nicht mehr daran den sensationellen 3. Platz vom Vortag halten zu können, da der Druck eine gute Leistung bringen zu wollen nun doch um einiges gestiegen war. Aber der Jubel war riesig als feststand, dass die Bronze Medaille wirklich gewonnen war!

Bericht: Sabine Frauenschuh,
UVRV Badhaus

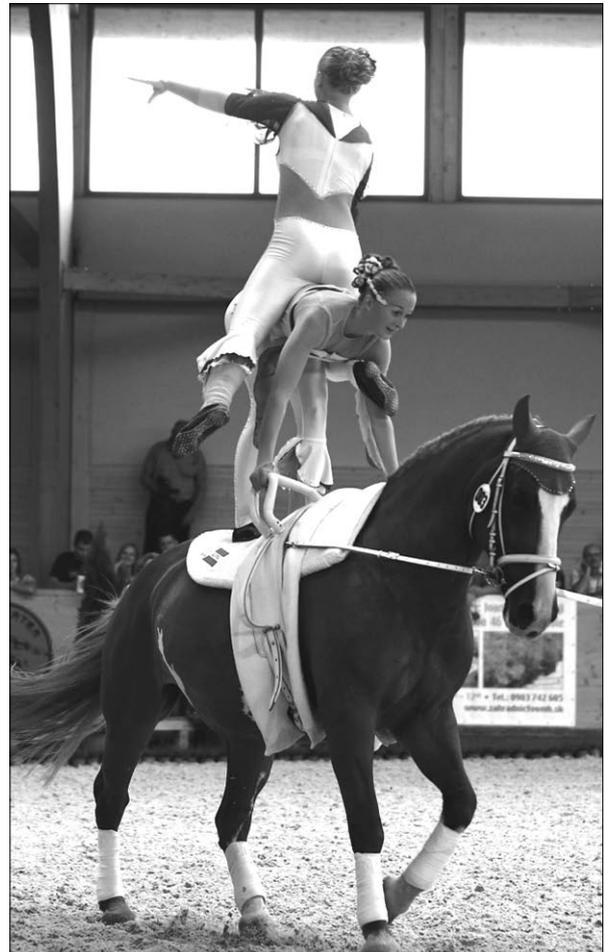


- HINWEIS -

Die gelben Säcke sind erst **einen**

Tag vor Abholung bereitzustellen!

Wir bitten alle MaishofnerInnen sich daran zu halten!



Katzen - Kastrationspflicht

Um die jährliche Katzenschwemme wenigstens etwas einzubremsen, gibt es seit 1.1.2005 eine Kastrationspflicht, welche auch im Tierschutzgesetz verankert ist:

Der Gesetzestext lautet:

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.“

Aufgrund der Petition bezüglich der Ausnahme von Katzen in bäuerlicher Haltung, die von verschiedenen Vereinen eingereicht wurde, nahm im März 2009 das Bundesministerium für Gesundheit Stellung:

Ausgenommen von der Kastrationspflicht („bäuerliche Haltung“) sind lediglich Tiere, die vielleicht zwar regelmäßig auf einem bäuerlichen Hof mitgefüttert werden, aber ansonsten verwildert sind und als „Streunertiere“ leben.

Katzen, die der Landwirt tatsächlich als Heimtier hält, unterliegen den selben Bestimmungen hinsichtlich Haltung und auch der Pflicht zur Kastration.

Bauern müssen demnach ihre eigenen Katzen sehr wohl auch kastrieren lassen. Bei Nichteinhaltung der Kastrationspflicht drohen Strafen bis zu 3.750 Euro.

Wichtige Informationen zum Thema:

Katzen können bereits ab etwa 4 Monaten geschlechtsreif werden.

Eine Kastration zwischen dem 5. und 6. Lebensmonat ist daher mittlerweile durchaus üblich und ab einem Alter von 6 Monaten (Katzen, bei Katern 7 Monate) unbedingt notwendig!

Die Empfehlung, dass eine Katze erst rollig gewesen oder sogar erst Junge gehabt haben muss, um eine Kastration durchführen zu können, ist längst überholt und veraltet! Auch die Aussage, dass ein Kater erst zu markieren angefangen haben muss, um kastriert werden zu können, ist nicht richtig!

Ebenfalls ein völliger Irrglaube ist, dass eine kastrierte Katze keine Mäuse mehr fängt!

Es ist auch immer noch bei vielen Landwirten üblich, die Population durch das Töten von Jungtieren zu begrenzen. Muss es denn aber sein, dass eine Kätzin zweimal im Jahr Junge bekommt, die man ihr dann wegnimmt und erschlägt, ertränkt oder sonst wie umbringt? Die Kätzinnen leiden darunter nicht nur körperlich (ausgelaugt, schlechte Zähne) sondern suchen oft auch tagelang nach ihren Jungen. Abgesehen davon, dass laut österreichischem



Tierschutzgesetz das Töten von Katzen sowieso verboten ist, ist es wohl heutzutage moralisch und ethisch auch nicht mehr vertretbar!

Aber es geht nicht darum, mit Gesetzen und Strafen zu drohen, sondern um Aufklärung, Einsicht und Mithilfe, die alljährliche Katzenschwemme einzudämmen.

Hinweis:

Noch immer gibt es eine Aktion vom Land Salzburg für Bauern- und Streunerkatzen. Gutscheine für die Kastration (die Hälfte der Kosten wird bezahlt - Katzen 34,00 € und Kater 19,00 €) können beim Tierschutzombudsmann Herrn Geyrhofer (0662/80423461) von jedem landwirtschaftlichen Betrieb angefordert werden.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auch bei Frau Marion Wagner unter der Tel. Nr.: 0664/5537213 oder unter www.katzenfreundesalzburg.at

Aus der Personalecke

Wechsel in der Bürgerinformationsstelle.



Johanna Neumayr

Frau Neumayr Johanna hat im Frühjahr 2012 den Wunsch geäußert ihren Lebensmittelpunkt in die Stadt Salzburg zu verlegen. Aufgrund der Entfernung ist es ihr nicht mehr möglich, die Bürgerservicestelle im Gemeindeamt Maishofen zu betreuen.

Daher wurde eine öffentliche

Ausschreibung dieser freierwerbenden Stelle durchgeführt. Aus den zahlreichen eingelangten Bewerbungen wurde Frau Bachmann Anna schlussendlich ausgewählt und von der Gemeindevorstellung eingestellt.

Frau Bachmann Anna wird zukünftig alle Agenden der Bürgerinformation übernehmen. Wir wünschen einerseits Frau Neumayr Johanna einen guten beruflichen und privaten Neustart in

Salzburg und andererseits Frau Bachmann Anna einen guten Einstieg in die Bürgerinformationsstelle.

Abschließend bedanken wir uns herzlich bei Frau Neumayr Johanna für ihre freundliche und zuvorkommende Art und Weise, in welcher sie für die Gemeinde Maishofen tätig war.



Anna Bachmann

Willkommen, Babys!



Maraleen Fürstauer
05.04.2012

Jakob Emil Salzmann
13.04.2012

Elias Emilian Nothegger
23.04.2012

Mia Schmidt
24.04.2012

Magdalena Leitgöb
14.05.2012

Simon Johannes Skicko
12.05.2012

Amelie Rathgeb
21.05.2012

Nina Aglassinger
21.05.2012

Laurin Mayr
24.05.2012

Samuel Hasenauer
25.05.2012

Romy Marie Wallner
30.05.2012

Lukas Mair
01.06.2012

Jonas Wenger
08.06.2012

Michael Andreas Baueregger
12.06.2012

Pia Sophie Portenkirchner
21.06.2012

Leni Streitberger
25.06.2012

Raphael Maurice Streitberger
28.06.2012

Maximilian Ganitzer
12.07.2012

Pascal Danzer
18.07.2012

Ilias Güray Schneider
16.07.2012

Maxim Marius Schnitzhofer
28.07.2012

Ferienhits für Kids!



Bei der Kinderbetreuung geht es neben der Frage der Vereinbarkeit von Beruf und Familie um die Bereitstellung von besten Bedingungen zur Entwicklung der Kinder. Kinderbetreuungseinrichtungen sind für einen gelungenen Start ins Leben von grundlegender Bedeutung. Die Förderung und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Kinderbetreuungseinrichtungen sind auch für die Gemeinde Maishofen ein großes Anliegen.

Aus diesem Grund gibt es auch in Maishofen ein breites Angebot an Kinderbetreuung. Diese fördern die soziale Integration von Kindern in den ersten Jahren enorm.

Kinderbetreuung (vor allem in den Sommerferien) gewinnt zunehmend an Bedeutung. Immer mehr Frauen und Mütter – auch mit kleinen Kindern – sind berufstätig. Nicht nur alleinerziehende Mütter und

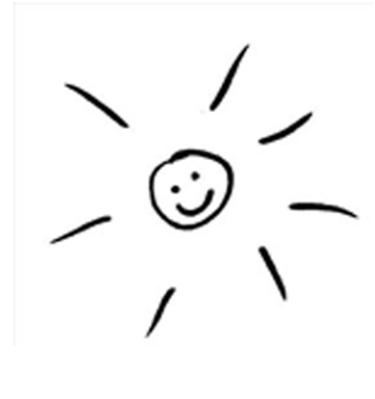
sozial schwache Familien, die auf das Einkommen beider Elternteile angewiesen sind, gehören zur Hauptnutzergruppe von Kinderbetreuungseinrichtungen. Auch immer mehr Frauen mit akademischem Hintergrund oder guter Ausbildung, die ihren Beruf gerne ausüben, wünschen entsprechende Angebote.

Nachstehend lesen Sie genauere Infos über die Sommerbetreuung in Maishofen.

Ferienbetreuung 2012

Schulkind Sommerbetreuung:

Auch heuer wurden unsere Schulkinder während der Sommerferien wieder bestens betreut und es wurde viel gemeinsam unternommen. Weiss Viktoria, Madleitner Simone, Neumayr Michaela, Breitfuß Theresa, Steger Carina und Gmachl Anna Maria haben die Ferien mit den Schulkindern sehr abwechslungsreich gestaltet: Vom Besuch beim Schmidolin, Abenteuerweg Berg Kodok, Vorderkaserklamm, Lamprechtshöhle über Mini-golf, Überfahrt am Zeller See, Wandern, Spielen bis hin zum Basteln und Kochen, vieles wurde gemeinsam erlebt. Der Sommer 2012 war wieder ein Riesenerfolg und wir freuen uns schon auf die Ferien 2013.



Sommerkindergarten:

Auch die Kindergartenkinder wurden mit Spiel und Spaß versorgt. Unsere Kindergartenpädagoginnen gaben sich die größte Mühe um die Kleinen bei Laune zu halten. Vom Basteln und Spielen bis hin zu diversen Ausflügen auf den Spielplatz oder zum Brombeerenessen beim Stablberg, für jeden war etwas dabei. Auch das angebotene Mittagessen wurde von den Eltern und Kindern gut angenommen.



Ein Dank dafür an unsere Kindergartenpädagoginnen und der Kindergartenleiterin Yolande Margreiter sowie unseren Praktikantinnen Viktoria Schneider, Kristina Salzmann und Melinda Fischbacher.



Sports4Fun war ein Riesenerfolg!



Ganz nach Lust und Laune konnten die Kinder ihre Sportart wählen. Die Entscheidung war oft nicht einfach!



Der Sportklub Maishofen hat wieder Hunderten Kindern und Jugendlichen die Ferienzeit mit tollen Sportangeboten versüßt.



Pünktlich um 9.00 Uhr begann die erste Sparteinheit und die einzelnen Gruppen marschierten zu den verschiedensten Sportstätten (Turnhallen, Versteigerungshalle, Beachvolleyballplatz).

Großer Ansturm mit Teilnehmerrekord, dazu schönes, großteils sonniges Wetter und ein breites Sportprogramm gab es bei der diesjährigen Sports4Fun Woche des Sportklubs in Maishofen. Ganz nach dem Motto „Langeweile in den Sommerferien muss nicht sein!-Rein in die Turnschuhe und los geht´s“ schnupperten 749 Kinder in 16 verschiedene Sportarten.

Auf dem Programm standen unter anderem: Fußball, Tennis, Klettern, Tischtennis, Zirkuskünste, Parkour- u. Freerunning, Bogenschießen, Volleyball, Luftgewehr und vieles mehr. Am Montag, den 30.07.2012 eröffneten Sportklub Obmann Ing. Klaus Dick und Organisatorin Ilke Leitgöb die Sportwoche.

Schon um 7.30 Uhr warteten die ersten Kinder auf das SKM Team. Alle 70 Trainer, Übungsleiter und Helfer waren sehr motiviert und boten den Kindern eine unvergessliche Woche. Wie im Vorjahr gab es zwischen den Sparteinheiten eine gesunde Jause mit Obst und Gemüse sowie selbst gemachte Säfte als Durstlöscher.

Natürlich funktioniert so eine große Veranstaltung nicht ohne Unterstützung. Vielen Dank an alle Sponsoren: Gemeinde Maishofen, Sportunion, Bäckerei Unterberger, Fa. Wieser-Kolarik & Leeb (Rauch und Vöslauer), Sparmarkt Ripper, Intersport Bründl und Milka.

Fotos von allen Sportarten auf www.skm.at

Bericht: Ilke Leitgöb,
Sportklub Maishofen

Gemeinden müssen kontrollieren

Wozu sind Gemeinden verpflichtet?

Den Begriff „Baum“ oder „Ast“ sucht man in der Bestimmung des § 1319 des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuchs (ABGB) zunächst vergeblich. Trotzdem kommt die Gefährdungshaftung für den Einsturz oder die Ablösung von Teilen eines Gebäudes oder eines anderen „auf einem Grundstück aufgeführten Werkes“ nach der Rechtsprechung der Zivilgerichte gerade auch für Schäden, die durch das Umstürzen von Bäumen oder das Herabfallen von Ästen entstehen, zur Anwendung.

Von dieser, durch die „mangelhafte Beschaffenheit“ des

Baumes begründete Haftung kann sich der Besitzer des Baumes nur durch den Beweis, dass er „alle zur Abwendung der Gefahr erforderliche Sorgfalt angewendet hat“ befreien. Hinweis- oder Warnschilder allein reichen in diesem Zusammenhang nicht aus.

Werden die Gemeinden künftig noch stärker in die Pflicht genommen?

Die Gemeinden sind aber nicht nur als Baumbesitzer, sondern in Zukunft möglicherweise auch als Straßenverkehrsbehörde noch stärker gefordert als bisher.

Eine Aufforderung an den Grundeigentümer wäre aber,



die Verkehrssicherheit beeinträchtigender Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen auszuästen oder zu entfernen. Noch handelt es sich nur um einen Vorschlag der Länder, erblickt dieser aber das Licht des Bundesgesetzblattes, sind die Gemeinden im Themenkomplex „Bäume und Verkehrssicherheit“ um eine durchaus heikle Aufgabe „reicher“.

Unsere Umwelt

Und täglich grüßt der Saustall

Leider ist es unumgänglich, wieder auf den oft unmöglichen Zustand unserer Altstoffsammelstellen hinzuweisen.

Der ordnungsgemäß getrennte Müll gehört in die Container, nicht daneben!

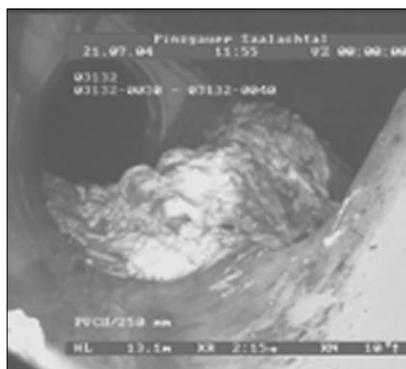
Viel zu oft wird der Müll auch im falschen Sammelgefäß entsorgt. Unsere Bauhofmitarbeiter sind bemüht, die Sammelstellen stets in Ordnung zu halten. Bitte helfen auch Sie mit!



Verschmutzung Kanalsystem

Problem: Pumpwerke

Es ist **verboten**, Binden, Windeln, Putzvetzen usw. über das Kanalsystem zu entsorgen. Solche Abfälle gehören in den Restmüll!



Wiederholt kommt es bei den Pumpwerken zu Störungen, da sich eben solcher Abfall in der Pumpe verfängt!

Der oder die Verursacher haben mit erheblichen Strafen zu rechnen!

Impressum-Herausgeber:

Gemeinde Maishofen,
Anton-Faistauer-Platz 7,
5751 Maishofen
Tel.: 06542/ 682 13,
Fax: 06542/ 682 13 - 31,
Mail: gemeinde.maishofen@salzburg.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm.
Ing. Franz Eder
Redaktion:
Johanna Neumayr und Anna Bachmann

Projekt: Bewegt betreut-betreut bewegt



Das Gesundheitsprojekt für Mitarbeiter aus dem Pflege – und Gesundheitsberuf und pflegende Angehörige der SPORTUNION Salzburg hat mit **117 TeilnehmerInnen** pinzgauweit großen Anklang gefunden. Die Bevölkerung von Maishofen und speziell die Pflegemitarbeiterinnen des örtlichen Seniorenwohnheimes „Haus der Senioren“ haben mit viel Freude und Elan an den Angeboten teilgenommen. Frau Kranawendter Anna, Pflegedienstleiterin im Haus der Senioren Maishofen nimmt selber am Projekt teil und ist vom Angebot begeistert. Die Bewegungskurse sind wirklich sehr gut auf die Bedürfnisse in der Pflege abgestimmt und es ist für jeden etwas dabei! Die monatlichen Aktivitäten sind auch sehr bereichernd und machen Spaß. Zudem betont Frau Kranawendter, dass die Trainerinnen sehr offen sind und eine gute beratende und unterstützende Arbeit leisten.

Durch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Maishofen und dem Sportklub Maishofen steht der Weiterführung des Projektes in Zukunft nichts mehr im Wege.

Die Bewegungskurse starten nach der Sommerpause im **September 2012** wieder. Der Rückengesundheit, der Entspannung von Körper und Geist sowie dem Ausdauertraining in der frischen Natur wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Zusätzliche Seminare und Workshops im Haus der Senioren:

Seminar: „Sag NEIN wenn du NEIN meinst“	Freitag 21.09.2012 19:30
Workshop: „Kinaesthetics „ Bewegst du schon oder trägst du noch?“	Freitag 19.10.2012 19:30
Workshop: „Entdecke die Entspannung durch Rhythmen neu“	Freitag 23.11.2012 19:30
Workshop: „Humorvoller arbeiten in schwierigen "Arbeits"-Situationen mit Improvisationstheater“	Freitag 9.11.2012 19:30

Das Projekt wird vom Fonds Gesundes Österreich, dem Land Salzburg und Fit für Österreich mitfinanziert. Damit nach Projektende die Kurse mit den qualifizierten TrainerInnen weiterlaufen, ist die Vernetzung mit dem Sportclub Maishofen von größter Bedeutung. Für Ing. Klaus Dick, Obmann des SK Maishofen, ist die Fortführung der Bewegungsangebote, nach Projektende für diese Zielgruppe und für weitere Vereinsmitglieder ein besonderes Bedürfnis. Er freut sich über neue qualifizierte Trainer und neue gesundheitsorientierte Bewegungsangebote im Verein. Ebenfalls soll der Effekt dieser Bewegungseinheiten für alle Teilnehmerinnen ein langfristiger sein.

Interessiert? Dann melde dich an: Mag. Sonja Obersamer
Tel: 0664/60613507 sonja.oberamer@sportunion.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

Oktober

MO 01.10.2012	8.00 Uhr	Pensionistenverband Maishofen, 2-Tagesfahrt (01.10. bis 02.10.) nach Ljubljana (Laibach/Slowenien), Abfahrt 8.00 Uhr Dorfplatz
MI 03.10.2012	10.00 Uhr	Pensionistenverband Maishofen, Wanderung zur Ziegelhütte in Taxenbach (Abfahrt 10.00 Uhr)
DO 04.10.2012	9.30 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Viehversteigerung weibliche Tiere, PI, FL, HF
SA 06.10.2012	12.00 bis 13.00 Uhr	Österreichweiter Zivilschutz-Probealarm - Sirenenprobe
SA 06.10.2012	19.00 Uhr	Pfarre Maishofen, letzte Messe in Prielau
SA 06.10.2012	20.00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Maishofen, Feuerwehrball, Gasthof Post (mit Tyrol Power)
SO 07.10.2012	11.00 Uhr Einlass ab 10.15 Uhr	"Festg´spielt in Salzburg" der Radio Salzburg Frühschoppen im Rossstall Schloss Kammer, Zu Gast: Maishofner Musikanten, Maishofner Tanzmusi, D´schwoimwontinga und die Bandlkrama; Moderation: Philipp Meikl (Karteninformation beim Tourismusverband Maishofen)
SO 07.10.2012		"Dreiländereck Marathon" in Lindau Bregenz (auch Viertel- und Halbmarathon), Info: www.sparkasse-marathon.at . Für Teilnehmer aus Maishofen Info Sportklub Maishofen
DI 09.10.2012	19.30 Uhr	Volksschule Maishofen, 1. Schulforumsitzung, VS Maishofen
FR 12.10.2012	20.00 Uhr	Culturkreis Maishofen, Salzburger Bachchor, Konzert "Aus des Meeres tiefstem Grunde", Pfarrkirche Maishofen
SA 13.10.2012	10.00 Uhr	Kleintierzüchterverein Maishofen, Jubiläumsausstellung "25 Jahre Kleintierzüchterverein Maishofen" (13.10. bis 14.10.), Gelände des Rinderzuchtverbandes
SA 13.10.2012		Pensionistenverband Maishofen, Bäderfahrt zur "Therme Olimia" in Slowenien (13.10. bis 20.10.)
SA 13.10.2012		Naturfreunde Maishofen, "Okroana" auf der Naturfreundehütte
SO 13.10.2012	13.00 Uhr	Sprunghütt´n Buam, Sprunghütten-Plattenwerfen, Auffahrtsmöglichkeit ab Schloss Kammer mit Hüttentaxi ab 12.00 Uhr
SO 14.10.2012	14.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Seniorennachmittag im Pfarrhof
MI 17.10.2012	15.00 Uhr	Seniorenbund Maishofen, 7. Seniorenrunde, Restaurant Kammerlander
DO 18.10.2012	20.00 Uhr	Theatergruppe Maishofen, Aufführung des Theaterstückes "Heirat auf Befehl", Bauernschwank in 3 Akten von Josef Zeitler, von 18.10. bis 21.10.2012, jeweils um 20.00 Uhr, Gasthof Post
SA 20.10.2012	13.00 Uhr	Plattenwerferverein Maishofen, Abschlusswerfen, Plattenwerferanlage
SO 21.10.2012	10.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Weltmissionssonntag, Pfarrgottesdienst anschließend EZA-Laden (Flohmarkt für Pater Klaus Laireiter - Schüler der 4. Klassen VS)
SO 21.10.2012	10.00 Uhr	Pferdezuchtverband Salzburg, Finale Stutbuchaufnahme und Elite-Jungstutenschau, Gelände Rinderzuchtverband
SO 21.10.2012	14.00 Uhr	Gemeinde Maishofen, "Tag der Senioren", Aufführung des Theaterstückes "Heirat auf Befehl", Bauernschwank in 3 Akten von Josef Zeitler durch die Theatergruppe Maishofen, Gasthof Post
MI 24.10.2012		Hauptschule Maishofen, Schulforum
DO 25.10.2012	9.30 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Viehversteigerung weibliche Tiere, PI, FL, HF
DO 25.10.2012	20.00 Uhr	Schloss Kammer Familie Neumayer, Musikantenstammtisch
FR 26.10.2012		Freiwillige Feuerwehr Maishofen, Feuerwehrausflug nach Kärnten (26.10 und 27.10.)
FR 26.10.2012	13.00 bis 17.00 Uhr	Schützengesellschaft Maishofen, Kameradschaftsschießen, Schloss Kammer

FR 26.10.2012		Weltmeisterstüberl Familie Wallner, "Schöpsernes Essen" von FR 26.10. bis SO 28.10., jeweils von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr (um Reservierung wird gebeten, 06542-68812)
FR 26.10.2012		Sportklub Maishofen "Gemeinsam gesund bewegen Tag"
FR 26.10.2012		Volksschule und Hauptschule Maishofen, Herbstferien von 29.10. bis 02.11. (schulfrei ab FR 26.10. = Nationalfeiertag, MO 29.10., DI 30.10. und MI 31.10. sind schulautonome Tage die durch die Schulabteilung des Landes verordnet wurden, DO 01.11. und FR 02.11. = Allerheiligen und Allerseelen)
DI 30.10.2012	09.00 Uhr	Pferdezuchtverband Salzburg, Fohlen- und Stutenversteigerung mit Gebrauchspferdemarkt, Gelände Rinderzuchtverband

November		
DO 01.11.2012	13.00 Uhr	Pfarr Maishofen, Allerheiligen, Hochamt anschließend Gräbersegnung
FR 02.11.2012	19.00 Uhr	Pfarr Maishofen, Allerseelen, Requiem anschließend Gräbersegnung
SA 03.11.2012		Naturfreunde Maishofen, Laternenbasteln für das Seniorenwohnheim, Veranstaltungsraum Kindergarten
SA 03.11.2012		Jungzüchtergemeinschaft Maishofen, "10 Jahre Pinzgauer Jungzüchtergemeinschaft", Jubiläumsfeier von 03.11. bis 04.11., SA 03.11.: Auftrieb der Tiere, ab 20.00 Uhr "Jugend in Tracht" - Trachtenschau in Zusammenarbeit mit HWS Bruck und musikalische Umrahmung
SO 04.11.2012	10.00 Uhr	Plattenwerferverein Maishofen, Jahreshauptversammlung, Vereinsheim
MI 07.11.2012	15.00 Uhr	Seniorenbund Maishofen, Jahreshauptversammlung, Gasthof Post
DO 08.11.2012	09.30 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Viehversteigerung FL Stiere und weibliche Tiere, PI, FL, HF
SA 10.11.2012	15.00 Uhr	Naturfreunde Maishofen, Martinsfest im Seniorenwohnheim mit den NF-Kindern
SO 11.11.2012	10.00 Uhr	Kameradschaftsbund Maishofen "Tag der Kameradschaft", gemeinsamer Gottesdienst anschließend Jahreshauptversammlung im Gasthof Unterwirt
SO 11.11.2012	14.00 Uhr	Pfarr Maishofen, Seniorennachmittag im Pfarrhof
SA 17.11.2012		Pfarr Maishofen, Nachtanbetung in der Pfarrkirche (Uhrzeit entnehmen Sie bitte dem monatlichen Pfarrbrief)
SO 18.11.2012	10.00 Uhr	Orgelverein Maishofen, Generalversammlung, Stiegerschlössl
DO 22.11.2012	09.30 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Viehversteigerung, PI Herbststiermarkt und weibliche Tiere, PI, FL, HF
SA 24.11.2012	19.00 Uhr	Pfarr Maishofen, Ehejubiläumsmesse
MO 26.11.2012	19.00 Uhr	Pfarr Maishofen, Bastelabend für den Caritas Adventmarkt, Pfarrhof
DO 29.11.2012	14.00 bis 18.00 Uhr	Volksschule Maishofen, 1. Elternsprechtage
DO 29.11.2012	16.00 bis 20.00 Uhr	Hauptschule Maishofen, 1. Elternsprechtage
FR 30.11.2012	ab 09.30 Uhr	Pfarr Maishofen, Caritas Adventmarkt, Musikpavillon
FR 30.11.2012	16.30 Uhr	Maishofner Advent! Eröffnung des Glühweinstandls am Dorfplatz (von 30.11. bis 23.12. täglich geöffnet ab 16.30 Uhr - außer Sonn- und Feiertage) sowie 1. Adventmarkt. Während dieser Zeit jeden Freitag Adventmarkt mit Rahmenprogramm. Änderungen vorbehalten.

FR 30.11.2012		Weltmeisterstüberl Familie Wallner, "Bladtage" von FR 30.11. bis SO 02.12., jeweils von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr (um Reservierung wird gebeten 06542-68812)
---------------	--	--

Dezember		
SA 01.12.2012	16.00 Uhr	Naturfreunde Maishofen, Adventkranzübergabe im Seniorenwohnheim mit Naturfreundekindern
SA 01.12.2012	17.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Lichterprozession zur Pfarrkirche, 17.00 Uhr Vorabendmesse und Adventkranzweihe
SO 02.12.2012	18.00 Uhr	Chor Shiny Voices, Adventkonzert in der Pfarrkirche (Leitung Monika Anna Feigelstorfer)
DI 04.12.2012	18.00 Uhr	Eisschützenverein Maishofen, Geburtstagsfeier "60-plus", WM-Stüberl
MI 05.12.2012		Pfarre Maishofen, Nikolausbesuch in den Familien (05.12. und 06.12.). Anmeldung bis 04.12. im Pfarrhof (Tel. 06542 68263 von MO bis FR 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr)
FR 07.12.2012		Pensionistenverband Maishofen, Tagesausflug zum "Weihnachtsmarkt"
FR 07.12.2012	16.30 Uhr	Maishofner Advent! 2. Adventmarkt am Dorfplatz
FR 07.12.2012		Sportklub Maishofen, Jahreshauptversammlung
SA 08.12.2012	06.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Rorate
SA 08.12.2012	08.30 Uhr	Pfarre Maishofen, Pfarrgottesdienst (keine Abendmesse)
SA 08.12.2012		Trachtenmusikkapelle Maishofen, Weihnachtsfeier, Restaurant Postwirt
SO 09.12.2012	14.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Seniorennachmittag im Pfarrhof
MO 10.12.2012		Pensionistenverband Maishofen, 3 Tagesfahrt zum Christkindlmarkt in Nürnberg (10.12. bis 12.12.)
MI 12.12.2012		Hauptschule Maishofen, Schitage (in der Zeit von 12.12. bis 18.12.)
MI 12.12.2012	15.00 Uhr	Seniorenbund Maishofen, Adventfeier, Gasthof Unterwirt
DO 13.12.2012	09.30 Uhr	Rinderzuchtverband Salzburg, Viehversteigerung weibliche Tiere, PI, FL, HF
DO 13.12.2012	14.00 Uhr	Pensionistenverband Maishofen, Weihnachtsfeier im Kindergarten-Vereinsraum
FR 14.12.2012	16.30 Uhr	Maishofner Advent! 3. Adventmarkt am Dorfplatz
SA 15.12.2012	6.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Rorate
DO 20.12.2012		Hauptschule Maishofen, Weihnachtsfeier der 1. Klassen
FR 21.12.2012		Volksschule Maishofen, Weihnachtsfeiern in den Klassen
FR 21.12.2012	16.30 Uhr	Maishofner Advent! 4. Adventmarkt am Dorfplatz
SA 22.12.2012	06.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Rorate
MO 24.12.2012	06.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Rorate
MO 24.12.2012	17.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Krippenfeier
MO 24.12.2012	22.30 Uhr	Pfarre Maishofen, Christmette
MO 24.12.2012		Kindergarten, Volksschule und Hauptschule Maishofen, Weihnachtsferien (24.12. bis einschließlich 06.01.2013)
MO 25.12.2012	08.30 Uhr	Pfarre Maishofen, Pfarrgottesdienst
MI 26.12.2012	10.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Pfarrgottesdienst
MI 26.12.2012	13.00 Uhr	Eisschützenverein Maishofen, "Stefani-Schießen", WM-Bahn
DO 27.12.2012	20.00 Uhr	Schloss Kammer Familie Neumayer, Musikantenstammtisch
SO 30.12.2012	14.00 Uhr	Plattenwerferverein Maishofen, Jahresabschluss- und Silvesterwerfen sowie Stockschießen
MO 31.12.2012		Sportklub Maishofen, Silvesterschitour auf die Schwalbenwand
MO 31.12.2012	17.00 Uhr	Pfarre Maishofen, Dankgottesdienst zum Jahresschluss
MO 31.12.2012		Gemeinde Maishofen, Jahresabschlussfeier am Dorfplatz (Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben)

Maishofen und Schloss Kammer im Radio hören



ORF

FESTG'SPIELT IN SALZBURG

der radio salzburg
frühschoppen

**7. oktober
maishofen
schloss kammer**

moderation:
philipp meikl

einlass/beginn:
10.15 uhr/11.00 uhr

zu gast:
maishofner musikanten
maishofner tanzmusi
d'schwoimwontinga
bandlkrama

karteninformation beim
tourismusverband maishofen
telefon: 06542/683 18-0

RADIO S

Interessante Beiträge und beste Volksmusik!

Da es im „Gotischen Rosstall“ nur begrenzt Platz gibt, sind alle Maishofnerinnen und Maishofner je nach Witterung in die beschallte Gaststube bzw. den Gastgarten recht herzlich eingeladen!

Am **07. Oktober 2012** im
Schloss Kammer

Beginn: 11:00 Uhr

Moderation:
Philipp Meikl

Zu Gast:
Maishofner Musikanten
Maishofner Tanzmusi
D'schwoimwontinga
Bandlkrama

**Karteninformation beim
Tourismusverband Mais-
hofen: 06542/68318**

Kostenlose Beratung und Unterstützung - Psychosozialer Dienst

Der **Psychosoziale Dienst des Landes Salzburg** bietet kostenlos Information, Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen und Suchtproblemen sowie für deren Angehörige.

Sie erreichen den Psychosozialen Dienst im Fachärztehaus in der Schillerstraße 8a, 5700 Zell am See von Montag–Donnerstag, 8.30-12 Uhr und 14-16 Uhr sowie Freitag von 8.30-12 Uhr. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, Termine in unserer Nebenstelle im Krankenhaus Mittersill zu vereinbaren.

Telefonische Terminvereinbarungen unter 0662-8042-3023 sind erwünscht.



Zivildschutz in
ÖSTERREICH



Für Ihre Sicherheit

Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662-8042-5454
Zivildschutzverband: 0662-83999-0